Vor- & Nachname: Patricia Usée

Bewerbung für: Stellv. Landesvorsitz

Wohnort: Oranienburg

Kreisverband: OHV

Beruf/Tätigkeit: Jugendbildungsreferentin

E-Mail: patricia.usee@die-linke-ohv.de

Politischer Werdegang:

In den letzten Jahren habe ich in verschiedenen Strukturen Erfahrungen gesammelt: im Jugendverband, in meinem Stadtverband Oranienburg, im Kreisvorstand Oberhavel, auf Parteitagen, im Landesausschuss, an der Haustür und auf der Straße. Als Co-Kreisvorsitzende in Zeiten, in denen sich unsere Partei durch Mitgliederschwund und Abspaltungen charakterisierte, war mir viel daran gelegen respektvolle Gesprächsräume zu schaffen und auch in schwierigen Momenten Hoffnung und Motivation für einen gemeinsamen Weg nach vorne zu geben.

Politischer Funktionen:

2018: Eintritt in die Linke
2020: Mitglied im Kreisvorstand OHV
2022-24: Kreisvorsitzende OHV
2021/22 & 2023/34: Landessprecherin Linksjugend ['solid]
2022/23: Mitglied im Landesausschuss
2024: Kandidatin zur Kommunal-/Landtagswahl
seit 2025: Mitglied im Ortsvorstand Oranienburg
seit 2026: Ko-Kreis LAG Palästinasolidarität

weitere Mitgliedschaften: IG BAU, GEW, DFG-VK



Begründung der Kandidatur:

Liebe Genoss:innen,

ich möchte im geschäftsführenden Landesvorstand einen Teil dazu beitragen, dass wir als Landesverband mehr zusammenrücken und in der Brandenburger Gesellschaft wieder als ernstzunehmender politischer Anker wahrgenommen werden. Ich bin überzeugt, dass es uns gut gelingen kann, die Expertise von Erfahrenen einzubeziehen und gleichzeitig unsere Partei willkommen heißend und offen für neue Impulse zu gestalten. Das heißt für mich beispielsweise: funktionierende Formate mit unseren kommunalen Mandatsträger:innen, ehemaligen und gegenwärtigen Abgeordneten sowie den innerparteilichen Zusammenschlüssen finden bzw. intensivieren; die Sicherung unserer Präsenz in der Fläche als gemeinsamen politischen Auftrag begreifen; einen Prozess mit den Kreisverbänden begleiten, um zielgerichtete Entlastungen und Unterstützung aus der Landesgeschäftsstelle zu ermöglichen; themenbezogene Arbeit im Landesvorstand verstärken, mehr Mitglieder zur Mitarbeit einladen sowie transparente Kommunikation zum Bearbeitungsstand von Beschlüssen.
Drei inhaltliche Schwerpunkte möchte ich kurz benennen: Ich arbeite in einem Bildungsverein der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt. Erfahrungen aus der gewerkschaftlichen Jugendarbeit in Berlin-Brandenburg möchte ich gern in den Landesvorstand tragen und die Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Landeslinke ausbauen. Durch Verteilaktionen vor Werkstoren, Solidaritätsbekundungen und Veranstaltungen zu laufenden sowie anstehenden Tarifverhandlungen schaffen wir eine Linke, die Seite an Seite der Beschäftigten steht. Mit der LAG Betrieb & Gewerkschaft und unter Einbezug der unterschiedlichen Berufsalltage unserer Mitglieder können wir hier wichtige Schritte gehen.
In Brandenburg zeichnen sich seit Jahren Eigentums- und Nutzungskonflikte um Boden, Energie und Wasser ab. Für uns als Linke ist klar: Unsere Lebensgrundlage ist nicht dazu da, die Renditen einiger weniger zu sichern und die Menschen vor Ort müssen darüber entscheiden können, wofür unser Raum und unsere Ressourcen genutzt werden. Mein Kreisverband hat mit dem Antrag A07 einen Aufschlag gemacht, länger bestehende Ressourcenkämpfe sowie neuere Entwicklungen rund um Rechenzentren gemeinsam unter der Klammer der Eigentumsfrage als Themenschwerpunkt für die kommenden Jahre zu entwickeln. Hier möchte ich in enger Zusammenarbeit mit der LAG Umwelt und insbesondere mit den ländlich geprägten Kreisverbänden an der Umsetzung arbeiten.
Zudem halte ich es für eine unserer wesentlichen Aufgaben auf jeder politischen Ebene gegen die fortschreitende Militarisierung der Gesellschaft und als starke friedenspolitische Stimme aufzutreten. Ich möchte die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen friedenspolitischen Akteuren stärken, sowohl im Rahmen von Beratungsangeboten zur Kriegsdienstverweigerung als auch für gemeinsame politische Aktionen. Letztlich ist es mir wichtig, an der Umsetzung des Antrags A08 mitzuwirken.

Ich wohne mit meinen zwei Katern in Oranienburg, bin 28 Jahre alt, Mitglied in einem lokalen Sportverein und habe einen Masterabschluss in Sozial- und Kulturanthropologie.

Solidarische Grüße
Patricia